



Wechsel in der Führung - neue Struktur RFO Bödéli

Simon Margot übernimmt zum zweiten Mal Präsidium RFO Bödéli

Turnusgemäss wechselt der Vorsitz der Regionalen Führungsorganisation Bödéli an Simon Margot als neuen Präsidenten. Er löst nach zwei Jahren Amtszeit den Interlakner Gemeindepräsidenten Urs Graf ab. Als neuen Vizepräsidenten wählte der RFR Peter Aeschmann, Gemeindepräsident Matten. Diese Wahl erfolgte an der Sitzung des RFR (Regionaler Führungsrat, die Präsidenten der angeschlossenen elf Gemeinden) vom 19. November 2010.

Neue Strukturen bei den Führungsorganen

Der Kanton Bern hat im Herbst 2009 neue Weisungen über die Ausgestaltung der Führungsorgane auf allen Ebenen (Gemeinde, Verwaltungskreis, Kanton) erlassen. Anders als im bisherigen Empfinden gehört der RFR nicht mehr zum Führungsorgan (FO), sondern ist die politisch legitimierte Instanz, welcher die Führungsorganisation zur Verfügung steht.

Neu steht den FO ein Chef vor, während der Stab vom Stabschef geführt wird. Für das RFO Bödéli ist die Funktion der Fachbereichsleiter neu. Sechs Positionen mussten neu besetzt werden. Erfreulicherweise konnte diese Verstärkung mit sehr wenig Anfragen gefunden werden. An dieser Stelle gebührt allen Angehörigen der FO grosser Dank für die Bereitschaft, sich in Katastrophen oder Notlagen nach besten Kräften für die Bewältigung einzusetzen sowie jahrein jahraus an den Aktivitäten mitzuwirken.

Die rechtlichen Grundlagen wurden im vorgesehenen rechtlichen Prozess den neuen Gegebenheiten angepasst und von der Sitzgemeinde Unterseen im Herbst 2010 erlassen.

Neu als Chef RFO Bödéli wirkt der bisherige Stabschef Josef Erni, Matten. Roland Griesser, Bönigen, hat die Aufgabe des Stabschefs übernommen. Aufgrund der Grösse und Komplexität des Einsatzraumes wirken zwei Stv Stabschefs mit: Christoph Aerni, Unterseen (bisher) und Robert Ingold, Ringgenberg (neu). Alle Details zur RFO Bödéli finden sie unter www.rfo-boedeli.ch.

Integration der Führungsunterstützung

Neu sind die Angehörigen der Führungsunterstützung ZSO Jungfrau den Führungsorganen namentlich zugeteilt. Dies ist aus Sicht RFO Bödéli ein weiterer wichtiger Schritt zur Steigerung der Effizienz. Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Jahr 2011 bildet die Integration dieser Leute in Aufbau, Betrieb und Prozesse der RFO Bödéli.

Die RFO Bödéli wünscht allen Einwohnern und Gästen ein Jahr ohne Katastrophen oder Notlagen.

Weitere Auskünfte:

Josef Erni, Chef RFO Bödéli

078 709 74 42 / josef.erni@bluewin.ch

2776 Zeichen